



Tagesprogramm:
Rundgang und Schreibwerkstatt

Worte finden für das Unfassbare

Kreatives Schreiben über die NS-Gräueltaten? Wie passt das zusammen? Gerade der Prozess des Schreibens eröffnet Jugendlichen neue und persönliche Zugänge zu der Thematik. Denn der geführte Rundgang in der KZ-Gedenkstätte Dachau löst bei Jugendlichen ganz verschiedene Emotionen aus: Erschütterung, Unverständnis oder auch eine Abwehrhaltung – *was hat das mit mir zu tun?* Das Tagesprogramm ermöglicht Jugendlichen, sich nach dem Besuch der Gedenkstätte in einer Schreibwerkstatt in der Internationalen Jugendbibliothek auf Schloss Blütenburg kreativ mit den eigenen Reaktionen und Empfindungen auseinanderzusetzen.

Ablauf:

9.30 – 12 Uhr:

Biographisch–dokumentarische Führung in der KZ-Gedenkstätte Dachau

Am Vormittag nehmen die Jugendlichen an einem geführten Rundgang durch die Gedenkstätte teil. Dort wird unter Einbeziehung der noch sichtbaren Spuren des Konzentrationslagers und der Dauerausstellung die Geschichte des Ortes vermittelt. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die Aufzeichnungen von Zeitzeugen gelegt.

12 – 14 Uhr:

Pause und Ortswechsel (mit öffentlichen Verkehrsmitteln problemlos möglich)

14 – 16.30 Uhr:

Schreibwerkstatt in der Internationalen Jugendbibliothek

Durch einen Ortswechsel am Nachmittag gewinnen die Schüler die nötige Distanz, um das Erlebte zu verarbeiten. In der Internationalen Jugendbibliothek begleitet der Jugendbuchlektor Frank Griesheimer die Werkstatt, indem er den Teilnehmern Schreibzugänge anbietet und die Texte am Ende des Workshops professionell mit ihnen bespricht.

Zielgruppe: ab der 9. Jahrgangsstufe und für junge Erwachsene

Dauer: 9.30 Uhr – 16.30 Uhr
(kleinere Abweichungen nach Absprache möglich)

Kosten: 90 € pro Gruppe

Anmeldung: 089/891211-49 oder programm@ijb.de



Ein Bildungsprojekt in Andenken an die Autorin Mirjam Pressler, die zeitlebens gegen Antisemitismus und Vergessen eintrat.